

Protokoll

zur 21. Sitzung des Ortsbeirates Mellensee

am Mittwoch, den 24.01.2018, im Gebäude der FFW Mellensee, Friedenstr. 1
15838 Am Mellensee (OT Mellensee)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesender Ortsbeirat:

Herr Weigt, Herr Bischert, Herr Dr. Conrad

Entschuldigt:

Herr Kock

Gäste:

Einwohner der Gemeinde Am Mellensee

geladene Gäste:

Herr Jörg Martin, Herr Sven Lehmann; Herr Rainer Streletz
(Kaufinteressenten der Immobilie Hauptstr. 7 in Mellensee)
Herr Hartl (GF der WVM Am Mellensee)

Gäste Verwaltung:

Herr Broshog (Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift der 20. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung der Interessenten am Erwerb der Immobilie Hauptstr. 7 (alter Konsum)
6. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Bischert begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die anwesenden Bürger, die geladenen Gäste und eröffnet die Sitzung

Zu 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Ortsbeirat verständigt sich einstimmig, in einen nichtöffentlichen Teil zu den Kaufangeboten nach interner Diskussion und Auswertung eine Stellungnahme abzugeben.

Zu 3. Einwendungen zur Niederschrift der 20. Sitzung

keine

Zu 4. Einwohnerfragestunde

- Frau Pods bat die Gemeinde darum die Bürger der Gemeinde dazu aufzurufen, auf Garten- oder landwirtschaftlichen Flächen nicht weiter Pestiziden oder Insektiziden einzusetzen. Sie verwies dabei darauf, dass nur unter diesen Umständen unsere Bienen einen natürlichen Lebensraum vorfinden. Mit der Initiative „Blumenwiese“ wollte sie die Bürger zum Mitmachen animieren und würde sich freuen, wenn dann Flächen bereitstehen, die nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurden, um gezielt Bienenvölker einzusetzen. Soweit Bürger hierfür Interesse haben, sollten sie sich mit ihr in Verbindung setzen.

Zu 5. Vorstellung der Interessenten am Erwerb der Immobilie Hauptstr. 7 (alter Konsum)

- Die Interessenten wurden einzeln aufgerufen und stellten ihre Nutzungskonzepte kurz vor.
- Herr Martin erläuterte anhand einer Laptoppräsentation seine Vorstellungen. Sie umfassen sowohl die Schaffung von Wohnraum, als auch eine vorgesehene touristische Nutzung, wie z.B. die Ausleihe von Booten und Fahrrädern und die Einrichtung eines Paketdienstes sowie eines kleinen Bioladens. Scheune und Remise sollten hierbei mit einbezogen werden und soweit als möglich erhalten bleiben.
- Auch Herr Lehmann hat die Absicht Wohnraum zu schaffen. Wobei er die Lage hervorhebt und insoweit die Immobilie vorrangig als Vermietungsobjekt sieht. Auch er würde versuchen die Nebengebäude zu erhalten soweit es die Bausubstanz zulässt.
- Herr Streletz möchte das Wohnhaus teilweise zu eigenen Wohnzwecken nutzen, da er sich bereits ehrenamtlich beim hiesigen Sportverein engagiert und auch einen Wohnortwechsel von Rangsdorf nach Mellensee anstrebt. Weiterhin möchte auch er Mietwohnungen schaffen. Die Scheune könnte er sich als Ausstellungsraum für seine private Motorradsammlung vorstellen.
- Alle drei Interessenten sehen darüber hinaus, die Möglichkeit Ferienwohnungen zu integrieren.

Zu 6. Informationen und Anfragen

- Thematisiert wurde die Entwendung des Rettungsringes an der Nottebrücke. Die Anwesenden brachten ihren Unmut hierüber zum Ausdruck. Herr Weigt versprach sich nochmals um einen Ersatz zu bemühen. Herr Pechhold (Journalist bei der MAZ) kündigte einen Zeitungsartikel an.

Im Auftrag



Bischert
Ortsbeiratsmitglied

Datum: 31.1.18



Weigt
Ortsvorsteher